

Auch online möglich:
www.ekful.de

Anmeldung

Vorname
Name
Dienststelle
.....
Straße (dienstl.)
PLZ, Ort (dienstl.)
E-Mail

Auswahl der Arbeitsgruppen:

(jeweils eine AG pro Tag)

Montag, 21.11.16: A1 A2 A3
Dienstag, 22.11.16: B1 B2 B3

Tagungsbeitrag

EKFuL-Mitglied: 60,- Euro
Nichtmitglied: 90,- Euro

Hinweise zur Verpflegung: vegetarisch
 vegan

Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

.....
.....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten auf der internen Teilnehmendenliste abgedruckt werden und dass die EKFuL sie für die Zusendung weiterer EKFuL-Informationen (z.B. Fortbildungen, Fachtage) nutzen kann.

.....
Ort, Datum Unterschrift

Tagungshaus:

Haus der Stadtmission
Begegnungs- und Integrationszentrum
Demmeringstraße 18
04177 Leipzig (Lindenau)

Anfahrtsskizze im Internet:
www.diakonie-leipzig.de

Termin: 21. - 22. November 2016

Teilnahmekosten:

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)
EKFuL-Mitglieder: 60,- Euro
Nichtmitglieder: 90,- Euro

Anmeldung: bitte bis 4. November 2016 an:

Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
Tel.: (030) 52 13 559-39, Fax: -11
E-Mail: info@ekful.de | Web: www.ekful.de

Bei Rücktritt zwischen 14 bis 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Bankverbindung:

IBAN: DE06 1002 0500 0003 1509 00
BIC: BFS WDE 33 BER
Stichwort: FT Kultursensibel + (Ihr Name)



Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V.
Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision

Fachtagung Kultursensible Beratung

21.-22. November 2016
in Leipzig

Gefördert vom:



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

Einladung

Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. Daher gehören interkulturelle Begegnungen zum Alltag in psychologischen Beratungsstellen. Seien es Ratsuchende mit Migrationshintergrund, die schon seit Generationen hier leben, oder auch die verstärkt seit letztem Jahr aus ihren Heimatländern nach Deutschland geflohenen Menschen.

Dennoch fordern die Unterschiede in den Erfahrungen, im Erleben und im Miteinander sowohl die Ratsuchenden als auch die Beratenden heraus. Oftmals fühlen sich Beraterinnen und Berater unsicher, wie sie in bestimmten Situationen agieren sollen.

Die Fachtagung will daher der Frage nachgehen, wie die beschriebenen Unterschiede besser verstanden werden können:

- Welche Auswirkungen haben sie auf die Beratungsbeziehung?
- Wie können sie in der Beratung "nutzbar" gemacht werden?

Dazu sollen praxisnahe Konzepte einer migrations- und kultursensiblen Beratung vorgestellt werden. Auch die Perspektive einer Schwangerschaftskonfliktberaterin mit muslimischem Hintergrund auf Schwierigkeiten in Beratungssituationen wird einbezogen.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen bieten die Gelegenheit, eigene Haltungen und (Vor-)Urteile zu hinterfragen und interkulturelle Kompetenzen für die Beratung zu stärken. Denn Interkulturalität fordert nicht nur die Akzeptanz von "anderen Sichtweisen", sondern auch das selbstkritische Infragestellen eigener Einstellungen und Praktiken. Im Rahmen der Fachtagung werden sich daher die Teilnehmenden mit den eigenen kulturellen Prägungen, dem eigenen Umgang mit Fremdheit und den eigenen interkulturellen Kompetenzen auseinandersetzen und über Handlungsansätze in der Beratungssituation reflektieren.

Die Fachtagung richtet sich an Beraterinnen und Berater aus Psychologischen Beratungsstellen sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Montag, 21. November 2016

| | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Anmeldung |
| 10.00 Uhr | Begrüßung |
| 10.15 Uhr | Neue Herausforderungen brauchen neue Herangehensweisen? Aspekte einer kultur- und migrationssensiblen Beratung Dr. rer. med. Martin Merbach, Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater und Familientherapeut, Dozent am Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung (EZI), Berlin |
| 11.15 Uhr | Arbeit in Kleingruppen zum Vortrag |
| 12.00 Uhr | Diskussion mit Dr. Merbach im Plenum |
| 12.45 Uhr | <i>Mittagsimbiss</i> |
| 14.00 Uhr | Besseres Verstehen des kulturellen Hintergrunds in der Beratung von Muslimen Canan Ulufer, Dipl.-Sozialpädagogin, Schwangerschaftskonfliktberaterin beim Diakonie-Hilfswerk Hamburg |
| 14.30 Uhr | <i>Pause</i> |
| 15.00 Uhr | Arbeitsgruppen: A1: Zwischen Angst und Neugier – Kulturelle Unterschiede in der Beratungsbeziehung Dr. rer. med. Martin Merbach, Berlin A2: Im Gespräch mit Canan Ulufer: Fragen und Antworten zur Beratung von Muslimen Canan Ulufer, Hamburg A3: Was kann ich für Sie tun? Interkulturelle Kompetenzen in der Beratung Nurka Casanova, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Lehrbeauftragte Interkulturelle Reflexion, Leuphana Universität Lüneburg |
| 17.30 Uhr | <i>Abendimbiss</i> |

Programm

Dienstag, 22. November 2016

| | |
|-----------|--|
| 08.30 Uhr | Andacht |
| 09.00 Uhr | Beraten von Zugewanderten: Asymmetrien erkennen, Sprachschwierigkeiten überbrücken Astrid Porila, Trainerin für Interkulturelle Kommunikation, Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Chemnitz |
| 10.15 Uhr | <i>Pause</i> |
| 10.30 Uhr | Arbeitsgruppen: B1: Werkstatt Leichte Sprache Astrid Porila, Chemnitz B2: Im Gespräch mit Canan Ulufer: Fragen und Antworten zur Beratung von Muslimen Canan Ulufer, Hamburg B3: Vorurteilsbewusst und handlungsfähig in der Beratung Patricia Redzewsky, M.A. Gender Studies/Erziehungswissenschaften, Diversity Trainerin, Lehrbeauftragte an der Alice Salomon Hochschule, Berlin |
| 13.00 Uhr | Plenum: Zusammenfassung und Ausblick |
| 13.30 Uhr | <i>Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung</i> |

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFuL), des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen e.V., Radebeul und der Diakonie Mitteldeutschland.